

Kunstreligion – Weltreligionen – Weltanschauungen (München, 24–26 Feb 25)

München, 24.–26.02.2025

Tobias Weißmann

Kunstreligion – Weltreligionen – Weltanschauungen. Manifestationen religiöser Pluralisierung in den Künsten und Theologien im langen 19. Jahrhundert

Das DFG-Netzwerk »Religion im Plural« lädt alle Interessierten zu seiner fünften Tagung ein, die vom 24. bis 26. Februar 2025 in München veranstaltet wird (<https://www.religion-im-plural.de/>). In interdisziplinärer Perspektive untersuchen die 15 Netzwerkmitglieder sowie externe Gäste, wie die zunehmende religiöse Differenzierung im langen 19. Jahrhundert in Musik, bildender Kunst, Architektur, Theologien, religiöser Praxis und gesellschaftlichen Institutionen gestaltet, verdichtet und gedeutet wurde. Dabei wird Religion sowohl institutionell-kollektiv wie auch spirituell-individualisiert gefasst und nicht auf Protestantismus, Katholizismus und Judentum beschränkt, sondern auch hinsichtlich anderer religiöser, philosophischer und weltanschaulicher Formationen perspektiviert. Die Expertisen der 15 Mitglieder liegen in der Musikwissenschaft, Kunstgeschichte und Literaturwissenschaft, evangelischer und katholischer Theologie sowie in den Jewish Studies.

Die fünfte Tagung in München fokussiert das Phänomen der Kunstreligion innerhalb der religiösen Differenzierungsprozesse des 19. Jahrhunderts im Kontext der christlichen Amtskirchen, der außereuropäischen Religionen und einer zunehmenden Vielfalt alternativer Weltdeutungssysteme. Hierbei sollen theoretische und künstlerisch-praktische Strategien der Sakralisierung der Künste in ihren vielfältigen Erscheinungsformen von der Aufklärungsphilosophie über die romantische Musikanschauung, die ‚absolute Musik‘ und das Bühnenweihfestspiel der Oper bis hin zur bildenden Kunst und Literatur des Fin de Siècle diskutiert werden. Auf welche Elemente der traditionellen, institutionalisierten Religionen und der neuen religiösen, philosophischen, naturwissenschaftlichen und weltanschaulichen Positionen rekurrierten die jeweiligen Kunstschaffenden in ihren Werken? Welche unterschiedlichen programmatischen Umformungen sind damit für den Religionsbegriff verbunden? Lassen sich Verflechtungen kunstreligiöser Praxis und Theorie im Hinblick auf den Umgang mit religiöser Pluralität feststellen? Und schließlich: Wie reagierten Akteure und Institutionen der Amtskirchen auf den quasi-sakralen Anspruch der Künste?

Bitte beachten Sie, dass die Tagung mit der Katholischen Akademie in Bayern, der Ludwig-Maximilians-Universität, der Hochschule für Musik und Theater München, der Carl Friedrich von Siemens Stiftung und der Alten Pinakothek der Bayerischen Staatsgemäldesammlungen fünf unterschiedliche Veranstaltungsorte aufweist.

Um Anmeldung wird gebeten unter: Jes.Casini@campus.lmu.de

PROGRAMM

Tag 1: Montag, 24. Februar 2025

(Katholische Akademie in Bayern, Mandlstraße 23, 80802 München)

14.00–14.30 Uhr: Eröffnung

Dr. Astrid Schilling (Katholische Akademie in Bayern): Grußworte

Prof. Dr. Maren Bienert (Hildesheim), Prof. Dr. Irene Holzer (München), Prof. Dr. Klaus Unterburger (München) & Dr. Tobias Weißmann (Mainz/Zürich): Begrüßung & Einführung

14.30–15.30 Uhr: Sektion 1

Moderation: Dr. Sebastian Bolz (München)

Dr. Tobias Weißmann (Mainz/Zürich): Von christlicher Heilsgeschichte und indigenem Kult. Repräsentationen des Religiösen in Kolumbus-Opern des langen 19. Jahrhunderts

PD Dr. Richard Erkens (Venedig): Künstliche Religion: Der Moloch von Max von Schillings (Dresden 1906) als Tragödie des Priestertums

Diskussion

15.30–16.00 Uhr: Kaffeepause

16.00–17.30 Uhr: Sektion 2

Moderation: Prof. Dr. Michael Thimann (Göttingen)

Prof. Dr. Dominik Höink (Paderborn): Säkularisierung und Kunstreligion im Oratoriendiskurs

Dr. Simon Kannenberg (Siegen):

Welt-Ende – Gericht – Neue Welt: Joachim Raffs apokalyptisches Spätwerk als Manifestation sinfonischer Kunstreligion

Prof. Dr. Frieder von Ammon (München):

Kunstreligion im Plural. Musiko-poetische Konstellationen bei Gustav Mahler

Diskussion

17.30–19.30 Uhr: Pause und Ortswechsel

19.30 Uhr: Abendvortrag

(Hochschule für Musik und Theater München, Hauptgebäude, Opernschule (A 033), Arcisstr. 12, 80333 München)

Prof. Dr. Laurenz Lütteken (Zürich):

Jenseits der Religion. Wagners musikalische Utopien

20.15 Uhr: Gesprächskonzert

Moderation: Prof. Dr. Irene Holzer (München)

Prof. Lars Woldt & Sängerklasse (Hochschule für Musik und Theater München): Kunstreligion und Musik

Tag 2: Dienstag, 25. Februar 2025

(Ludwig-Maximilians-Universität München, Abteilung Musikwissenschaft, Raum B 206, Geschwister-Scholl-Platz 1, 80539 München)

9.30–11.00 Uhr: Sektion 3

Moderation: Prof. Dr. Christopher Voigt-Goy (Mainz)

Dr. Ian Cooper (Kent): Das Subjekt und die Person. Religiöse Voraussetzungen und ästhetische Tragweite eines postrevolutionären Begriffspaares bei Hegel

Dr. Kerstin von der Krone (Frankfurt am Main): Religiöse Praxis in Text und Bild: Einblicke in die jüdische Buchkultur des 19. Jahrhunderts

Prof. Dr. Baiba Jaunslaviete (Riga):

Neue Strömungen in Beziehung zwischen Religion und Musik im letzten Drittel des 19. und am Anfang des 20. Jahrhunderts: ihre Manifestation im Rigaischen Musikleben

Diskussion

11.00–11.30 Uhr: Kaffeepause

11.30–13.00 Uhr: Sektion 4

Moderation: Prof. Dr. Wiebke Windorf (Halle-Wittenberg)

Prof. Dr. Klaus Niehr (Osnabrück/Berlin): Geniale Idee versus Geschichte – Zwei Konzepte von Kunst und ihre religiöse Aufladung um die Mitte des 19. Jahrhunderts

Maria Schabel, MA (Würzburg):

„Antik sehe die Apostelkirche aus, so viel nur möglich mit dem katholischen Gottesdienst vereinbar“ – Martin von Wagners Entwürfe für den Giebelschmuck der Apostelkirche in München

Prof. Dr. Helmut Zander (Fribourg): Religiöse Malerei und Abstraktion nach 1900

Diskussion

13.00–14.30 Uhr: Mittagspause

14.30–16.30 Uhr: Präsentation an ausgewählten Werken aus der Sammlung der Neuen Pinakothek (aktuell in der Alten Pinakothek)

(Alte Pinakothek, Bayerische Staatsgemäldesammlungen, Barer Str. 27, 80333 München)

Prof. Dr. Cordula Grewe (Bloomington): Kunst/Religion: Kuratorische Fragestellungen zur Diversifizierung im 21. Jahrhundert

19.30 Uhr: Abendvortrag

(Carl Friedrich von Siemens Stiftung, Südliches Schloßrondell 23, 80638 München)

Prof. Dr. Christiane Wiesenfeldt (Heidelberg):

Heimatsuche im Jenseits. Himmlische und unverfügbare Heimen im Kunstlied des 19. Jahrhunderts

Tag 3: Mittwoch, 26. Februar 2025

(Ludwig-Maximilians-Universität München, Abteilung Musikwissenschaft, Raum B 206, Geschwister-Scholl-Platz 1, 80539 München)

9.30–10.30 Uhr: Sektion 5

Moderation: Dr. Georg Kalinna (Hildesheim)

Prof. Dr. Maren Bienert (Hildesheim):

Religion und Christentum im Spiegel kunstgeschichtlicher Konzepte. G. F. Hartlaubs „Kunst und Religion: ein Versuch über die Möglichkeit neuer religiöser Kunst“ (1919)

Prof. Dr. Hiram Kümper (Mannheim):

Inspiration und Transzendenz: Musik, Religion und Psychologie in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts

Diskussion

10.30–11.45 Uhr: Kaffeepause

11.45–13.00 Uhr: Internes Netzwerktreffen

Tagungsorte:

Katholische Akademie in Bayern

Mandlstraße 23

80802 München

Ludwig-Maximilians-Universität München

Abteilung Musikwissenschaft, Raum B 206

Geschwister-Scholl-Platz 1

80539 München

Hochschule für Musik und Theater München

Hauptgebäude, Opernschule (A 033)

Arcisstr. 12

80333 München

Carl Friedrich von Siemens Stiftung

Südliches Schloßrondell 23

80638 München

Alte Pinakothek

Bayerische Staatsgemäldesammlungen

Barer Str. 27

80333 München

Netzwerkleitung:

Dr. Tobias Weißmann (Johannes Gutenberg-Universität Mainz / Universität Zürich)

Prof. Dr. Maren Bienert (Universität Hildesheim)

Konzeption und Organisation der Tagung:

Prof. Dr. Irene Holzer (Ludwig-Maximilians-Universität München)

Prof. Dr. Klaus Unterburger (Ludwig-Maximilians-Universität München)

Dr. Tobias Weißmann (Johannes Gutenberg-Universität Mainz / Universität Zürich)

in Kooperation mit:

Katholische Akademie in Bayern, München

Ludwig-Maximilians-Universität München

Hochschule für Musik und Theater München

Carl Friedrich von Siemens Stiftung

Alte Pinakothek, Bayerische Staatsgemäldesammlungen

Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Universität Zürich

Quellennachweis:

ANN: Kunstreligion – Weltreligionen – Weltanschauungen (München, 24-26 Feb 25). In: ArtHist.net, 18.02.2025. Letzter Zugriff 18.12.2025. <<https://arthist.net/archive/43982>>.